

# PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, den 05.01.2015

## SPD und Grüne planen Massenbaumfällungen am Ochsenzoll!

Zwar gibt es kein umfassendes Busbeschleunigungsprogramm in Langenhorn, wie z.B. in Winterhude, allerdings plant der SPD Senat mit den zuständigen Behörden eine radikale Veränderung für den nördlichen Teil von Langenhorn. Entlang der Langenhorner Chaussee/ Ecke Bärenhof sollen zahlreiche straßenbauliche Veränderungen stattfinden, welche zu Lasten von diversen Bäumen gehen und letztendlich zu einer Verschlechterung der Lebensqualität für die betroffenen Anwohner führen werden.

**Hierzu erklärt Nizar Müller, Langenhorner Wahlkreisabgeordneter der CDU Hamburg-Nord und Ortsvorstandsmitglied der CDU Hamburg-Langenhorn:**

„Viele vitale alte Bäume, u.a. 100 Jahre alte Kopflinden am U-Bahnhof Ochsenzoll, Bärenhof und im Gehölz, müssen erneut einem SPD-Verkehrsprojekt zum Opfer fallen. Dies passiert wieder ohne Bürgerbeteiligung und Sachverstand, da nicht einmal ein Artenschutzgutachten erstellt wurde. Das bestätigen auch Stellungnahmen der NABU-Baumschutzgruppen in Hamburg. Zudem erscheint uns ein Ausbau der Langenhorner Chaussee durch die Nicht-Inbetriebnahme der P&R Anlage am Stockflethweg unnötig. Der ortsprägende Gesamteindruck vom nördlichen Teil Langenhorns darf nicht negativ verändert werden! Hierfür setzen wir uns vor Ort mit Nachdruck ein. Damit die Langenhorner davon auch Kenntnis nehmen, werden wir im ersten Schritt zwei ausgewählte Bäume mit symbolischen „Umarmungen“ schützen. Es freut mich sehr, dass wir Unterstützung eines Hamburger Künstlers erhalten, der die Patenschaft hierfür übernimmt. Weitere „Umarmungen“ sollen folgen, damit möglichst alle Bäume erhalten bleiben. Wünschenswert wäre es, wenn der Senat und die Rot-Grüne Koalition im Regionalausschuss Fuhlsbüttel-Langenhorn in Zukunft sinnvollere Projekte unterstützen, wie z.B. die Verbesserung der Lebensqualität für gegenwärtige und künftige Generationen durch die Weiterentwicklung der lebenswerten Lebensräume und Naherholungsbereiche am und um den Ochsenzoll!“



Für Rückfragen:

CDU-Bezirksfraktion: 040-46 53 71

[www.cdu-nord.de](http://www.cdu-nord.de)

